

die Techniker Krankenkasse als erste bundesweite Kasse die sogenannte Verax-Liste in Arztpraxen ein. Damit geht es Chipkartenbetrügern an den Kragen. **6**

Kampf in Bayern

Der amtierende KVB-Chef Dr. Axel Munte und sein Stellvertreter Dr. Wolfgang Hoppenthaler treten in Bayern gegeneinander an. **7**

Kieler Hausarzt bleibt an der Spitze

Dr. Jochen-Michael Schäfer steht weiterhin an der Spitze der Abgeordnetenversammlung in Schleswig-Holstein. **8**

MEDIZIN

Diabetes stört das Denken

Diabetiker haben im Alter besonders oft kognitive Störungen. Gute Blutzuckereinstellung kann vorbeugen. **9**

WIRTSCHAFT

Mobbing kann teuer werden

Praxischefs müssen Warnhinweise von Mitarbeitern ernst nehmen, Schikanen können zu hohen Kosten führen. **12**

PANORAMA

Nobel-Preisrichter

Das Karolinska-Institut, das über die Medizin-Nobelpreise entscheidet, ist ein Zentrum der Grundlagenforschung. **16**

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Bellevue Asset Management AG, Küsnacht (Schweiz), bei.

ÄRZTE#ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:	Verlag:
Tel.: (061 02) 50 60	Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 77	Fax: (061 02) 50 61 23
Redaktion:	Internet:
Tel.: (061 02) 50 60	info@aerztezeitung.de
Fax: (061 02) 588 70	aerztezeitung.de
(061 02) 587 41	

2609/1X
ZB MED

Pankreas-Ca mit neuer Methode sicher entdeckt

JENA (ddp). Jenaer Mediziner haben eigenen Angaben zufolge erstmals ein sicheres Verfahren zur Erkennung von Bauchspeicheldrüsen-Krebs entwickelt. Wie das Uni-Klinikum mitteilt, nutzen die Ärzte dazu Kontrastmittel, um Blutgefäße in den Geweben zu markieren, sowie die Endosonographie. Beides zusammen gestatten es, entzündliche Prozesse mit 96prozentiger Sicherheit von malignen Gewebeveränderungen zu unterscheiden. Andere bildgebende Methoden lieferten lediglich zu 60 Prozent genaue Daten, so die Uni-Klinik. Die Thüringer Mediziner fanden heraus, daß bei Entzündungen sowohl Arterien als auch Venen sichtbar, bei Tumoren jedoch lediglich arterielle Gefäße erkennbar sind.

Pro Generika sucht Dialog mit den Ärzten

BERLIN (HL). Im Dialog mit Ärzten und anderen Akteuren im Gesundheitswesen will der neu gegründete Verband „Pro Generika“ den Nutzen generischer Arzneimittel – hochwertige und zugleich wirtschaftliche Versorgung – intensiv kommunizieren. Der neuen Verband unter der Führung der rationpharm-Geschäftsführerin Dagmar Siebert repräsentiert ein Umsatzvolumen von rund 2,4 Milliarden Euro, knapp 90 Prozent des Generika-Umsatzes. **Siehe auch Seite 6**



Dagmar Siebert,
Vorsitzende von
Pro Generika.

Lasker-Preis Op-Ver bei Gra

NEW YORK (HL). Lasker-Preis schung ehrt Kelman, der die Operie bei Gra hat. Der von der Lasker-Stiftung gewählte Preisi ni dieses Jahres Jahren gestiftet Wissenschaftler ebenfalls die man habe die en Stars in der vereinfacht, t So sei statt zehntätigem hoher Kompl ein zehnm Eingriff nötig Nobelpreistr Lasker-Preis

Projekt zur Gesundheitskarte

Selbstverwaltung hält Termin des Gesundheitsministeriums nicht

BERLIN (hak/gvg/ger). Die Verbände der Selbstverwaltung sind mit dem Versuch gescheitert, ein Konzept für eine Infrastruktur für die Gesundheitskarte fristgerecht vorzulegen.

„Es gibt noch eine Reihe inhaltlicher Fragen, die geklärt werden müssen“, sagte Professor Christoph Fuchs, Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekammer, der

„Ärzte Zeitung“. Sorgfalt gehe in dieser Frage, bei der es um Milliarden gehe, vor Schnelligkeit. Die Leistungserbringer, darunter die Bundesärztekammer und die Kassenärztliche Bundesvereinigung, hätten daher das gemeinsame Papier mit den Krankenkassen über die Infrastruktur für die Gesundheitskarte nicht unterschrieben.

Trotz fehlender Unterschriften haben gesetzliche und private

Kassen ihr Papier für die Konstruktion des Gesundheitsministeriums unterschrieben. Entschlossen sind die Verbände auch bei dem Scheitern zu bestehen. Die „Ärzte Zeitung“ vorliegt. Die ne der AOK das Papier so stimmung zu „Das ist k